

PRESSEDIENST



Nr. 26

vom

29. Juni 2011

Termine

Ausschusstermine

Jugendhilfeausschuss, am Dienstag, dem 5. Juli 2011, um 16.30 Uhr, im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3;

Stadtrat, am Mittwoch, dem 6. Juli 2011, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 30. Juni 2011, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5;

Ortschaftsrat Mühlstedt, am Donnerstag, dem 7. Juli 2011, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45.

Fahrzeugübergabe

Wann?	Montag, 4. Juli 2011, 10.00 Uhr
Wo?	Feuerwache, Innsbrucker Straße 8
Wer?	Sabrina Nußbeck, Beigeordnete für Finanzen Roland Schneider, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Was?	Übergabe eines für die Berufsfeuerwehr angeschafften Hubretters im Wert von 505.000 Euro.

Mitteilungen

Lesesommer XXL

Vorbei die Schule, der Sommer beginnt... Wie jedes Jahr heißt es nun toben, spielen und Spaß haben. Ein Abenteuer jagt das Nächste, doch dieses Mal bietet der Sommer noch eine Attraktion mehr!

Alle Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren, die das Lesen lieben, können in diesem Jahr am ‚Lesesommer XXL‘ teilnehmen. Um diesem „exklusiven“ Club anzugehören, muss man sich als Nutzer der Anhaltischen Landesbücherei noch vor Ferienbeginn seinen „Lesesommer XXL-Lesepass“ abholen. Dann kann es eigentlich auch schon losgehen.

Vom **11. Juli** bis **24. August 2011** steht für Clubmitglieder ein extra Clubleseregal mit vielen spannenden Romanen bereit. Nur Kinder mit einem Lesepass dürfen sich aus dem Regal Bücher auswählen und entleihen. Nach dem Lesen dürfen die Bücher dann bewertet werden. Auf einer Bewertungskarte können die Clubmitglieder ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss noch beweisen, dass sie aufmerksam gelesen haben. Natürlich bleibt diese Arbeit nicht unbelohnt. Ab zwei gelesenen Büchern sind die Clubmitglieder am 24. August zu einem kleinen Abschlussfest eingeladen. Jeder erhält ein Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Deutschlehrer vorgelegt werden kann, um angemessen belohnt zu werden.

Die Aktion startet am **Montag, dem 4. Juli 2011**, um **14.00 Uhr** in der Hauptbibliothek. Alle Medienvertreter sind herzlich zum Fotografieren, Filmen und für Interviews herzlich eingeladen.

Wege zu Cranach

Am Dienstag, dem 28. Juni 2011, traf sich eine Arbeitsgruppe des Kulturprojektes „Wege zu Cranach“ im Schloss Georgium, um über weitere Schritte zur besseren Vermarktung des Lebens und Wirkens von Lucas Cranach d. Ä. zu sprechen. Vertreter aus Coburg, Eisenach, Wittenberg, Gotha, Weimar, Schneeberg, Kronach und Dessau-Roßlau unterzeichneten im März dieses Jahres eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei diesem länderübergreifenden Projekt. Gestern kamen in Dessau-Roßlau noch die Städte Neustadt a. d. Orla und Erfurt hinzu. Im Verlauf des Arbeitstreffens diskutierten die Beteiligten über das künftige gemeinsame Logo, Inhalte und Strukturen eines Prospektes und einer Internetpräsentation sowie über die Verzahnung künftiger Aktivitäten.

Eingeschränkte Sprechzeit

Das Sachgebiet Erziehungshilfe der Abteilung Sozialer Dienst/Kinderschutz/ Amtsvormundschaft im Jugendamt der Stadtverwaltung kann in der kommenden Woche die Sprechtage nur eingeschränkt durchführen. Grund ist eine Weiterbildungsmaßnahme für die Mitarbeiterinnen. In den beiden Standorten Rathaus Dessau und Rathaus Roßlau ist vom 4. bis 8. Juli deshalb jeweils nur eine Mitarbeiterin erreichbar.

Neuer Containerstellplatz

Der Wertstoffcontainerstellplatz Burgwallstraße in Roßlau wird am 1. Juli 2011 dauerhaft auf den neuen Standort Streetzer Weg, Ecke Schäferberg verlegt.

Der gegenwärtige Standort in der Burgwallstraße befindet sich hinter einem ausgewiesenen Parkplatz und ist deshalb nicht immer für alle Nutzer erreichbar. Auch das Entsorgungsunternehmen konnte in der Vergangenheit nicht immer die Altglascontainer zu den vorgesehenen Terminen leeren. Diese Gegebenheiten haben zu Beschwerden von Bürgern, aber auch zu Verunreinigungen im Umfeld geführt.

Stadtpflegebetrieb und das Entsorgungsunternehmen werben um Verständnis für die Verlegung des Stellplatzes und haben noch die dringende Bitte, dass mitgeholfen wird, damit der neue Platz sauber bleibt.